

GENELEC®

CASE STUDY

**Vom Klang
umarmt**

DEUTSCHLANDS ERSTER
ATMOS-Ü-WAGEN FÜR
HIGH-END-MUSIKAUFGNAHMEN
NUTZT LAUTSPRECHER
VON GENELEC



Martin Staffe, Geschäftsführer von KeuleSound.



**GENELEC ERÖFFNET NEUE IMMERSIVE
MÖGLICHKEITEN FÜR KEULESOUND,
DIE BEWEGEN UND BERÜHREN**



Familienunternehmen bereichern mit viel Herzblut die Audiobranche. Ob es sich um Hersteller wie Genelec, Distributoren, Integratoren oder Produktionsfirmen handelt, die Geschichte von Kindern, die in die Fußstapfen ihrer Eltern treten, wiederholt sich immer wieder. Das in Leipzig ansässige Rental- und Produktionsunternehmen [KeuleSound](https://www.keulesound.com) steht in dieser Tradition.

Martin Staffe hatte schon immer geplant, seinem Vater in die Audiobranche zu folgen. Schon in jungen Jahren arbeitete er als Tontechniker mit seinem Vater auf dessen Ü-Wagen zusammen und lernte dabei die Positionierung von Mikrofonen und viele andere praktische Fähigkeiten. Mit diesen Grundlagen besuchte er später die Universität, um sein Wissen mit einem Studium der Tontechnik zu vertiefen. Zu diesem Zeitpunkt

” DER KLANG UMARMT DICH EINFACH. ES KOMMEN EINEM DIE TRÄNEN, WEIL ES SO FANTASTISCH KLINGT.

stand Staffe dann bereits vor einer wichtigen und schwierigen Lebensentscheidung. Sein Vater erlitt einen Schlaganfall, der es ihm nicht länger ermöglichte, zu arbeiten. Das bedeutete, dass er entweder den Ü-Wagen und den Rundfunkverleih von seinem Vater übernehmen konnte - oder einen neuen beruflichen Weg hätte einschlagen müssen.

Staffe entschied sich für die erste Option und führte KeuleSound in der zweiten Generation weiter. Da der Ü-Wagen das Herzstück des Unternehmens ist, entschied er, dass das Unternehmen sich von anderen abheben sollte, indem er es auf dem neuesten Stand der Technik hielt und stets danach strebte, die höchsten Produktionsstandards zu bieten. Dies hat zu regelmäßigen Erweiterungen des Ü-Wagens geführt, entweder mit modernisierter Ausrüstung oder mit Formatänderungen, wie der Umstellung von Stereo auf 5.1 im Jahr 2006. Letztendlich blieb es aber immer das ursprüngliche

Familienunternehmen, und so brachte Staffe bei jeder Erweiterung und Veränderung seinen Vater wieder zurück in den Ü-Wagen, um mit ihm zu hören, wie es jetzt klingt.

Das letzte große Upgrade rührte dann alle zu Tränen. Staffe entschied sich für einen erneuten Formatwechsel und verwandelte den [Ü-Wagen](#) in Deutschlands erste mit Dolby Atmos ausgestattete mobile Produktionseinheit, die speziell für Musikaufnahmen konzipiert wurde. Er nahm die Aufrüstung selbst in die Hand und holte sich für die Verkabelung den langjährigen freien Mitarbeiter Joachim Meyer und für die Kalibrierung Tino Hohndorf vom [Studio Null 5](#) mit an Bord. Als die Installation abgeschlossen war, war das erste Erlebnis, Atmos in seinem Ü-Wagen zu hören, sehr emotional.

„Als ich mir das System zum ersten Mal anhörte, war das ein unglaubliches Gefühl“, erinnert er sich. „Du sitzt da und erlebst es zum ersten Mal,



” GENELEC LAUTSPRECHER SIND HOCHPRÄZISE. WENN ES EINEN SCHLECHTEN SCHNITT GIBT, DECKEN SIE DAS AUF.

du tauchst in Atmos ein und der Klang umarmt dich einfach. Es kommen einem die Tränen, weil es so fantastisch klingt. Ich nahm meinen Vater mit, um Atmos im Ü-Wagen zu hören, und er war so stolz und fand es großartig. Er kann nicht mehr so gut sehen, aber er kann immer noch zuhören und spüren, wie der Klang einen umhüllt.“

Um dieses Ergebnis zu erreichen, entschied sich Staffe für ein Upgrade seiner Monitore auf ein vollständiges 7.1.4-System von Genelec. „Genelec bot mir eine komplette Systemlösung, die auch alle Aspekte der Raumanpassung abdeckt“, erinnert er sich. „Das bedeutet, dass man die Möglichkeit hat, die Hörposition zu wechseln. Das heißt, ich kann einen Sweet Spot für den Platz am Pult einmessen und einen zweiten für den Tonmeister, der hinter mir sitzt – einfach umschaltbar.“

Staffe kannte Genelec vorher nicht, da er viele Jahre lang Lautsprecher eines anderen Herstellers im

Ü-Wagen benutzt hatte. Es war dann ein Besuch bei [Markus 'Hossi' Hossack](#) von Berlin Stereo, der ihn sowohl mit Genelec als auch mit dem Format Dolby Atmos bekannt machte. „Ich traf mich mit Hossi und er stellte mir Atmos vor und zeigte mir, wie man es nutzen kann“, erinnert sich Staffe. „Sein Studio ist vollständig mit Atmos ausgestattet, mit Genelec-Monitoren, und er zeigte mir, was diese Kombination leisten kann. Er sagte mir auch, dass es in Deutschland keinen Ü-Wagen gibt, der Musik in Atmos aufnehmen kann. Ich wusste, dass es fantastisch klingende Veranstaltungsorte gab, an denen Leute aufnehmen wollten, die aber kein eigenes Studio vor Ort hatten. Dies fiel zusammen mit der steigenden Verbreitung von Atmos-Wiedergabegeräten für Endverbraucher und Plattformen wie Apple Music, die immersive Aufnahmen anbieten. So entstand eine Marktlücke für eine mobile Atmos-Produktionseinheit.“

Angesichts dieser Chance machte sich Staffe daran, das 7.1.4-System zu konzipieren, das für den



Ü-Wagen am effizientesten sein würde. Aufgrund der Kombination aus kompakten Abmessungen, Schalldruck und Frequenzgang entschied er sich für [8341](#)-Lautsprecher für die LCR-Positionen, während die Surround- und Overhead-Kanäle mit [8330](#)-Lautsprechern realisiert sind, ergänzt durch einen [7360](#)-Subwoofer. Das Bassmanagement erfolgt über ein [9301](#)-Interface, das den 7360 in das immersive System integriert. Schließlich wurde die [GLM](#)-Software verwendet, um das System zu kalibrieren und Staffe die Möglichkeit zu geben, verschiedene Hörpositionen zu nutzen.

„Wenn ich alleine im Ü-Wagen sitze, verwende ich die GLM-Einmessung, die für den Sweet Spot meiner Mischposition optimiert ist“, erklärt er. „Wenn dann der verantwortliche Tonmeister kommt, schalten wir auf seine Position um, damit

er seine Entscheidungen sicher treffen kann. Das Umschalten mit GLM bedeutet, dass auch er das korrekte Klangbild beurteilen kann – weil er hört, was ich höre!“

Mit der Inbetriebnahme des Ü-Wagens hat das Genelec-System dazu beigetragen, den Ruf des Familienunternehmens und seiner Pionierarbeit beim Einsatz von Atmos in Deutschland weiter zu verbessern. „Genelec-Lautsprecher sind hochpräzise. Wenn es einen schlechten Schnitt gibt, decken sie das auf“, sagt er. „Ich nehme jetzt jedes Konzert in Atmos auf und zeige den Leuten, wie das ihr Hörerlebnis verändern kann. Es ist, als säße man im Raum und würde das Konzert gemeinsam mit dem Publikum erleben. Man kann sicherstellen, dass die Leute die ganze emotionale Wirkung der Musik spüren.“



DAS SETUP

- 3 x 8341A
- 8 x 8330A
- 1 x 7360A
- 1 x 9301B
- 1 x GLM Calibration Kit

GENELEC OY OLVIETIE 5 | 74100 | IISALMI, FINLAND | TEL. +358 17 83881 | GENELEC@GENELEC.COM | WWW.GENELEC.COM